



Stellungnahme der AG UoV zur DIWAN-Ausstellung in der Universitätshalle

Wir, die AG UoV, halten die Universität Bielefeld weiterhin für einen Ort, an dem demokratische (!) Meinungsbildung und -äußerung möglich sein muss; auch oder gerade, wenn es darum geht, zu informieren und Debatten anzustoßen. Hierzu gehört allerdings nicht nur das Aushalten wie die Akzeptanz unterschiedlicher Meinungen und Haltungen, sondern auch eine umfassende und differenzierte Betrachtung.

Nur sehr schwer auszuhalten sind Informationen, die undifferenziert ausfallen und nicht zur Aufklärung über Themen, Phänomene u. ä. beitragen, sondern in der Gefahr stehen, den demokratischen Rahmen zu verlassen.

Vor diesem Hintergrund halten wir die Ausstellung der DIWAN Hochschulgruppe Bielefeld in der Universitätshalle für besorgniserregend. Wir weisen nachdrücklich darauf hin: In der Ausstellung werden Personen vorgestellt, die in ihren Biographien mitunter zutiefst antidemokratisch in Erscheinung traten. Die Ausstellung ist in unseren Augen keine verantwortungsvolle Bereitstellung von Informationen.

Klar Antidemokratisches darf keinen Raum in der Uni finden – dem müssen wir uns entgegenstellen. Für die Ausgestaltung einer *Uni ohne Vorurteile* bedarf es gleichsam eines differenzierten und konstruktiven Diskurses.

Wir, die Mitglieder der AG UoV, begrüßen die Sensibilität und schnelle Reaktion verschiedener Universitätseinrichtungen und Hochschulgruppen und hoffen auch weiterhin auf dieses Engagement.

Gemeinsam für eine *Uni ohne Vorurteile*